

Jahresbericht 2019

Allgemein

An der Mitgliederversammlung hat Rupert Summerauer das Präsidium von INSOS Thurgau nach 4 Jahren abgegeben. Ich durfte übernehmen. Damit wechselte auch das Sekretariat ins ABA Amriswil. Mit diesem Bericht kann ich nun auf ein erstes Jahr zurückblicken.

2019 war ein arbeitsintensives und erfahrungsreiches Verbandsjahr für den Vorstand. Unsere Arbeit fokussierte sich auf zwei Schwerpunkte; die Gestaltung der Zusammenarbeit mit dem SOA Thurgau und die Organisation/Neuausrichtung von INSOS Thurgau. Mit dem SOA konnten wir die Zusammenarbeit intensivieren. Mit dem Vorstand und zusätzlichen Vertretern aus Einrichtungen wurden Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen installiert.

Verband

Die Mitgliederzahl reduzierte sich von 39 Einrichtungen auf 37 Einrichtungen. Ausgetreten sind; der Verein Mülibach, Dussnang und Schnäggehus, Hosenruck. Die Stiftung Haus Miranda Leimbach und die Wohn- und Beschäftigungsstätte Lindenweg Wigoltingen schlossen sich zur Stiftung LEBENS-ORTE, Wigoltingen zusammen. Neu dazugekommen ist der Verein SPLIS Sozialpädagogische Pflegefamilie, Frauenfeld.

Die **Mitgliederversammlung** fand am 3. Juni 2019 in der Stiftung Vivala, Weinfelden mit 39 Mitgliedern (26 Stimmberechtigte) und drei Gästen statt. Beraten und entschieden wurde über die ordentlichen Verbandsgeschäfte, dazu die Infos von INSOS Schweiz und die Vorstellung des Projektes «Lohnvergleich in der Branche». Mehr dazu im Protokoll zur Mitgliederversammlung.

Zur **Herbstversammlung** vom 30. Oktober 2019 durften wir 57 Teilnehmer/innen begrüßen, darunter das SOA Thurgau mit 8 Vertretern. Das SOA informierte über die künftige Organisation, die Neubesetzungen im Amt, die Finanzierung der Einrichtungen 2020, zu IBB und zur Ausrichtung von Investitionsbeiträgen.

Auch im 2019 konnten wir zwei **TINA**-Anlässe (Thurgauer INSOS Netzwerk Apéro) veranstalten. TINA-6 2019, am 12. März zum Thema «Social Media in Einrichtungen» mit 10 Teilnehmern/innen und TINA-7 2019, am 10. September zum Thema «UNO-BRK konkret» mit 33 Teilnehmern/innen.

Personelles

Rupert Summerauer, Murghof Frauenfeld hat an der Mitgliederversammlung das Präsidium von INSOS Thurgau abgegeben. Markus Bruggmann, Besmerhuus Kreuzlingen gab seinen Rücktritt aus dem Vorstand. An dieser Stelle ein «grosses Dankeschön» für das Engagement im Vorstand. Mit der Wahl von Philipp Merkofer, Kartause Ittingen ist der Vorstand wieder komplett.

Als Revisor gab Hansruedi Silberschmidt, Stiftung andante Steckborn seinen Rücktritt. Mit Carola Politi, Bildungsstätte Sommeri konnten wir eine neue Revisorin gewinnen.

Vorstand

Der Vorstand von INSOS Thurgau traf sich im vergangenen Jahr zu zehn Sitzungen. Zu Gast waren wir in den Einrichtungen der Vorstände. Über die Geschäfte und Projekte des Vorstandes haben wir an den Verbandsveranstaltungen laufend berichtet. Ein Überblick zu den Arbeiten und Projekten des Vorstandes im Berichtsjahr:

- Organisation und Durchführung der Mitgliederversammlung, Herbstversammlung und der TINA-Anlässe
- Initiierung und teils Leitung der Arbeitsgruppen; IBB, Angebotsplanung, ASBB 3.0, Runder Tisch INSOS TG und PDT
- Organisation und Leitung der KISPO 2019 (INSOS-Sektionspräsidenten Region Ostschweiz)
- Delegiertenversammlung INSOS Schweiz (Wahl Marco Dörig, Sonnenhalde St. Gallen in Zentralvorstand)
- Projekt Lohnvergleich in der Branche (Perinnova)

In zwei internen Workshops, begleitet durch einen Coach, haben wir unsere Vorstandsarbeit reflektiert und die künftige Zusammenarbeit im/um den Vorstand neu geregelt und entsprechende Leitlinien erarbeitet (*Anhang*).

Der Vorstand hat sich in mehreren internen Runden dafür ausgesprochen, die Vorstandsarbeit zu professionalisieren. Mit dem Sekretariat (10% Arbeitspensum) haben wir erste Schritte gemacht. Bei Treffen und über Anträge an das SOA haben wir versucht die Zusammenarbeit mit dem SOA verlässlicher und verbindlicher zu gestalten/organisieren. Ein Vorschlag «Leitlinien Zusammenarbeit» liegt dem SOA vor. Wir sind auf gutem Wege aber es gilt dranzubleiben. Die neu gebildeten Arbeitsgruppen im 2019 sind ein erstes positives Indiz für die neue Zusammenarbeit.

Ausblick und Dank

Wir sind zuversichtlich, dass mit der Neuorganisation des SOA und der damit einhergehenden Neubesetzung der Amtsstellen eine neue Ebene der Zusammenarbeit entsteht. Was wir mit der Amtsleitung 2019 bezüglich Zusammenarbeit angedacht, beraten und teils entschieden haben kann 2020 gefestigt werden.

Aus bekannten Gründen (besondere Lage) sind wir aktuell alle sehr gefordert. Unsere Aufgabe ist es die Schwächsten in unseren Einrichtungen zu schützen, die Standards zu halten und doch für möglichst alle das Leben in den Einrichtungen lebenswert und abwechslungsreich zu erhalten/gestalten.

Die diesjährige Mitgliederversammlung wird im Zirkularverfahren durchgeführt. Kommt Zeit und Gelegenheit freuen wir uns, euch an der Herbstversammlung 2020 zu begrüßen.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Gremium und danke den Vorständen für ihre Unterstützung und ihren Zuspruch. Euch liebe Mitglieder danke ich für euer Vertrauen in unsere Arbeit und euer Mitwirken im Verband.

Amriswil, im Mai 2020
Daniel Brunner, Präsident

Anhang: Leitsätze zur Zusammenarbeit im Vorstand

- 1. Wir stellen kollektive über partielle Interessen**
- 2. Wir bearbeiten Themen transparent und strukturiert**
- 3. Wir haben eine klare Aufgaben- und Rollenverteilung**
- 4. Wir benennen Interessens- und Rollenkonflikte**
- 5. Wir diskutieren offen, kontrovers bis zur Beschlussfassung**
- 6. Wir kommunizieren zeitnah, geschlossen (mit einer Stimme) nach aussen**
- 7. Wir handeln proaktiv und verlässlich in der Umsetzung**
- 8. Wir sind uns der Mehrarbeit bewusst und berücksichtigen situative Überbelastungen**

Daniel Brunner, Präsident / Oktober 2019

Anhang: Ziele INSOS Thurgau

- 1. Interessensvertretung der Institutionen im Kollektiv**
- 2. Positionierung und Kommunikation zu aktuellen Themen**
- 3. Unterstützung der Mitglieder in Fachthemen/Fachfragen**
- 4. Ansprechpartner für INSOS CH, Kanton, Verbände**

Daniel Brunner, Präsident / Oktober 2019

Anhang: Sitzungsgestaltung Vorstand

1. **6 ordentliche Sitzungen übers Jahr verteilt (Jahresprogramm)**
2. **Sitzungsdauer 2 ½ Stunden**
3. **Programm**
 - 12.30 - 13.30 gemeinsames Mittagessen
 - 13.30 - 16.00 Vorstandssitzung
4. **Traktanden**
 - Protokoll und Pendenzen
 - Präsidium
 - Ressort
 - Infrastruktur und Bau
 - Finanzierung und ASBB
 - Aus- und Weiterbildung
 - Personal und Mitgliedschaften
 - Wohnen Betreute
 - Arbeiten Betreute
 - Veranstaltungen und Website
 - Arbeitsgruppen
 - Projekte
 - Diverses
 - Agenda
5. **Organisation**
 - Alle Sitzungsunterlagen werden in der Dropbox verwaltet
 - Die Traktanden sind den zuständigen Vorständen zugeordnet und spezifiziert - Information (I) / Diskussion (D) / Beschluss (B) / Vorschläge ausarbeiten (V)
 - Die Ressortverantwortlichen vermerken ihre Beiträge bis 7 Tage vor der Sitzung im Vorprotokoll
 - Der Präsident erstellt die Traktandenliste und das abschliessende Vorprotokoll bis 5 Tage vor der Sitzung
 - Von jeder Sitzung wird ein Protokoll und eine separate Beschluss- und Pendenzenliste erstellt
 - Protokollführung: Sekretärin von INSOS TG (aktuell 10%-Pensum)
 - Die Protokolle werden auf der Website publiziert
 - Ausserordentliche Sitzungen können aufgrund einer Thematik, die kurzfristig und dringend bearbeitet werden muss, einberufen werden

Daniel Brunner, Präsident / Oktober 2019